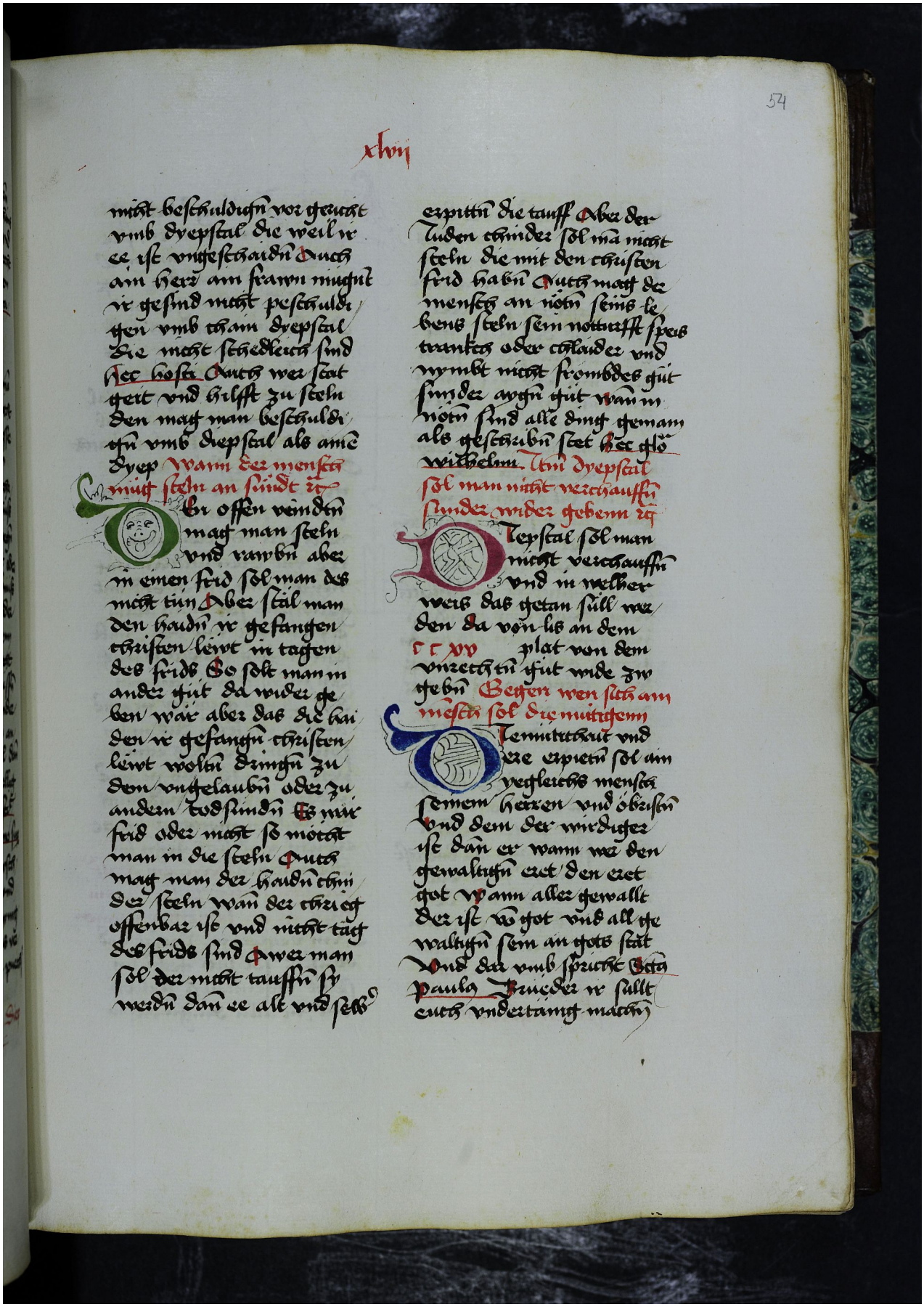
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



54

xlvij

mist beschuldigen vor gericht
vmb dyepstal die weil er
ee ist vngestraft Auch
am herr am frawn mugent
er gesind mist pescheuldi
gen vmb tham dyepstal
die mist schedleuts sind
Sec hosta Auch wer stat
gert vnd hilfft zu stelen
den mag man beschuldi
gen vmb diepstal als ame
dyep Warm der mensch
mist stelen an sündt ꝛc
Ob er offen vendem
mag man stelen
vnd raubn aber
in emen frid sol man des
nicht tun Aber stal man
den haudn er gefangen
christen leut in tagen
des frids So solt man in
ander gut da wider ge
ben wär aber das die hai
den er gefangn christen
leut wolten dringen zu
dem vnglaubn oder zu
andern todsündn Es nur
frid oder mast so mocht
man in die stelen Auch
mag man der haudn thun
der stelen wan der christ
offenbar ist vnd nicht tag
des frids sind Awer man
sol der nicht tauffn sy
werdn dan ee alt vnd selb
expittn die tauff Aber der
Iuden chinder sol ma mast
stelen die mit den christen
frid habn Auch mag de
mensch an notn seins le
bens stelen sein notturfft speis
trankes oder claider vnd
wymbt nicht frombdes gut
sunder awgn gut Wan in
notn sind alle dinge gemain
als geschribn stet hie glo
Wilhelm Item dyepstal
sol man nicht verchauffn
sunder wider geben ꝛc
Dyepstal sol man
nicht verchauffn
vnd in welcher
weis das getan sull we
den da von lis an dem
c c xv plat von dem
vnzechten gut wide zw
gebn Gesen wen sich am
mesch sol die mitgesem
Demmitichait vnd
ze expiten sol ain
yegliches mensch
sermem herren vnd obrsten
vnd dem der wirdiger
ist dan er wann we den
gewaltigen ezet den ezet
got Wann aller gewallt
der ist w got vnd all ge
waltigen sein an gots stat
Vnd der vmb sprucht Beta
paulo Brieder ir sullt
euch vnderteniget machen